

für Absicht. Es ist als weiterer Unterschied zu verzeichnen, ebenso wie die Tatsache, daß das Carmen weiter reicht als Rahewin.

HOLTZMANN schließt seine Ausführungen über die Beziehungen zwischen dem Carmen und den Gesta: 'Das Carmen und die Gesta hatten eine gemeinsame Vorlage, an die sie sich vielfach für die Reihenfolge der Ereignisse gehalten haben, von der sie häufig Tatsächliches entlehnten, und die manchmal auch im Wortlaut noch nachklingt.' Einen weiteren Beweis für diese Annahme einer Vorlage sieht HOLTZMANN im Anschluß an eine ähnliche Äußerung GIESEBRECHTS in der wiederholten Übereinstimmung des Carmen mit Friedrichs Briefen an Otto von Freising und Wibald von Stablo. Er zählt diese den Akten bei; und da diese Akten dem Dichter des Carmen nicht zugänglich waren, ein Zusammenhang aber nach HOLTZMANN da ist, so ist für ihn die Annahme GIESEBRECHTS, es sei im Carmen und den Gesta lediglich gleiches Material aus der kaiserlichen Kanzlei benützt, nicht hinreichend und die Annahme der offiziösen Darstellung notwendig. Wir hätten dann folgenden Tatbestand: Otto-Rahewin und der Dichter aus Bergamo schöpfen aus einer gemeinsamen Vorlage, die zum Teil auf den Briefen Friedrichs an Otto und Wibald beruht; an einer Reihe von Stellen gibt das Carmen den Inhalt der Vorlage getreuer wieder als Otto-Rahewin, der abweicht, obwohl er mindestens den Brief Friedrichs an Otto, höchst wahrscheinlich auch den an Wibald auch unmittelbar benützt hat. Das wäre immerhin möglich, wenn es auch nicht sehr wahrscheinlich ist; es setzt freilich voraus, daß in den Gesta auch andere Quellen als der Brief Friedrichs und die offiziöse Vorlage benützt sind (dies ist in Wirklichkeit natürlich der Fall). Aber sind die Übereinstimmungen zwischen dem Carmen und den beiden Briefen derart, daß sie den Schluß eines Zusammenhangs unbedingt erfordern? Die Stellen mögen hier nochmals zusammengestellt sein: 1. Otto erwähnt den 'Bestechungsversuch' der Mailänder nicht ausdrücklich; 2. daß die Versicherungen der Mailänder in leeren Worten bestanden, fehlt bei Otto; 3. Carmen und Brief berichten ausdrücklich, daß die Irreführung des Kaisers durch die Mailänder den Zweck hatte, das Mailändische Gebiet möglichst zu schonen; 4. nach HOLTZMANN berichtet nur Otto, daß die Truppen Friedrichs weder etwas finden noch etwas kaufen konnten (was aber tatsächlich auch im Carmen steht); 5. bei Otto fehlt die Zerstörung der Türme bei Rom (auch der Brief spricht nicht von Zerstörung, nur von Übergabe); 6. die Gesta nennen Albano nicht (Überein-